



Küche: Arbeitsflächen aus Granit mit 60 und 80 cm Tiefe. Unter dem Großbackofen kann eine 80 Zentimeter tiefe Buchenholz-Arbeitsplatte ausgezogen werden.

auch in Deutschland bereits herumspricht. Diese Genauigkeit beim Abbund erreichen die Finnen mit modernsten CAD-gesteuerten Holzbearbeitungs-Maschinen. Dies kam dem Architekten der Bauherren sehr entgegen. Denn er konnte die Raumteilung mit der Familie individuell lösen und alle statischen Erfordernisse abverlangen. „Die Kommunikation mit den Finnen – natürlich in deutsch – war hervorragend.“

Das Blockhaus ist in einer sogenannten Schalenbauweise gefertigt, hier sind nur die Außenwände aus Massivholz. Das hat zum Vorteil, dass über Justiersäulen die Setzung des Hauses einfach nachgeregelt werden

kann. Ein Unterschied in der Setzung zwischen Außen- und Innenwänden tritt dabei nicht auf, und die Ausführung der Zwischenwände in der Rahmenbauweise kann vom Architekten frei gewählt werden.

Aufwändige Dachkonstruktion

Bei der Konstruktion des Obergeschosses entschied man sich für eine setzfreie Rahmenbauweise. Das Dach ist eine Sparrenkonstruktion mit stabilisierenden Kehlbalcken. Hier findet sich die Isolationsebene,



Das Induktions-Kochfeld wurde in einer massiven Steinplatte integriert.

die untenseitig als Zimmerdecke abgehängt wurde. Dadurch ist die Firstspitze ein klassisches Kaldach mit 4 Lüftungsöffnungen auf jeder Giebelseite. Die extrem stark dimensionierten Hölzer des Dachstuhls sind in einer solch schneereichen Höhenlage auch erforderlich, wie sich schon kurz nach Einzug herausstellte: Es fing gleich an zu schneien! Die Giebelspitzen des Blockhauses wurden als Boden-Deckelschalung mit Kiefernholz ausgeführt. Mit zwei Dachfirsten, drei Spitzgauben und zwei Schleppgauben war das



Ein edles Speisezimmer: Die Dielen sind mit einer biologischen Mischung aus Öl, Wachs und Lack behandelt.



Finnische Lösung: Die einfach konstruierte Treppensicherung wird angehoben und dann beiseite geschwenkt.



Schwere Stützpfosten und Justierschrauben übertragen die Last der Dachkonstruktion auf die Kellerdecke.